

ERRATUM

Liebe Leserin, lieber Leser,

drucktechnische Gründe haben zu einem Fehler auf Seite 30, Seite 31 geführt. Nachfolgend der komplette Absatz, wie er eigentlich auf Seite 31 oben beginnen müsste.

Mit der Bitte um Entschuldigung!

Die Redaktion

Eigennamen in Rechtschreibwörterbüchern sind in jedem Falle problematisch. Icklers Wörterverzeichnis enthält fraglos viel zu viele Personennamen. Die Einträge erlauben ein Beruferaten der besonderen Art: Freud war *Arzt*, Jung hingegen *Psychologe* und Adler *Psychiater*, Hindenburg *Reichspräsident*, Ebert jedoch *dt. Politiker*. Diese Bezeichnung schreibt Ickler, obwohl er an anderer Stelle (S. 415) auch »dt. Widerstandskämpfer« kennt, ebenfalls Goerdeler zu, der damit in dieselbe Sparte fällt wie der eine Zeile darüber verzeichnete Goebbels. Auch einer der schlimmsten antisemitischen Hetzer, Julius Streicher, ist einen Eintrag in dieses Rechtschreibwörterbuch wert, kategorisiert wie Friedrich Ebert als *dt. Politiker*. Die Personenauswahl und die Kennzeichnungen sind nichts als peinlich.